La Banda Vaga lädt ein zur Veröffentlichung des fünften

KOSMOPROLET

»So hermetisch, wie das Ganze erscheint, ist es nicht: Das nationale und rechte Bewusstsein erweist sich unter Bedingungen der Ausweglosigkeit als sehr zäh, ist aber abseits der ganz Bornierten Stückwerk, konfus und brüchig. Wir glauben nicht, dass es demnächst besser wird, aber es *kann* besser werden.«

Vorstellung der 5. Ausgabe des Kosmoprolet
und des Beitrags "Thesen zum Islamismus" (La Banda Vaga)
im Strandcafé (Adlerstraße 12)
09. März 2018, 18:00-21:00
www.labandavaga.org / www.kosmoprolet.org
Davor gibt es Sekt und Buffet,
danach ist offene Brauer*innenkneipe!

Kosmoprolet ist eine Assoziation* antiautoritär kommunistischer Gruppen. Seit 2007 geben wir in loser Folge die gleichnamige Zeitschrift heraus, um mit Leuten in Austausch zu treten, die sowohl die ausgetretenen Pfade des linken Aktivismus als auch die Studierzimmer des Seminarmarxismus verlassen wollen. Die Zeitschrift soll ein kollektiver Organisator sein, der zur Entstehung eines sozialrevolutionären Pols beiträgt. In ihr untersuchen wir den Zustand des globalen Kapitalismus im Hinblick auf seine Aufhebung. Das Verhalten der Klasse und die Dynamik von sozialen Kämpfen stehen deshalb im Zentrum unseres Interesses.

Hrsg.: Eiszeit (Schweiz), Freundinnen und Freunde der klassenlosen Gesellschaft (Berlin), Kosmoprolet Hamburg, La Banda Vaga (Freiburg), Surplus Club (Frankfurt) **www.kosmoprolet.org**

Beitrag von La Banda Vaga zu den materiellen und historischen Grundlagen des Islamismus.

Der Islamismus ist ohne Frage eines der zentralen Themen der Gegenwart. Die journalistische und wissenschaftliche Flut an Interpretationen und Theorien ist kaum noch zu überschauen, lediglich brauchbare materialistische Analysen tauchen wenn überhaupt nur vereinzelt auf. Dies führt, auch unter Linken, nicht selten zu katastrophalen politischen Einschätzungen: Für die einen sind zumindest bestimmte islamistische Gruppierungen Ausdruck eines berechtigten antiimperialistischen Widerstandes, andere wiederum wollen dem Islamismus im Schulterschluss mit Staat und Militär mit „westlichen Werten“ entgegentreten. Beides ist unserer Ansicht nach verfehlt. Darum haben wir den Versuch unternommen, uns dem Phänomen mit einigen Thesen über die materiellen und historischen Grundlagen des Islamismus sowie zu den daraus resultierenden politischen Konsequenzen anzunähern.

LA BANDA VAGA
rätekommunistisch-anarchistische Gruppe